

Feldbezeichnungen des Datensatzes BoRi.xls

Anlage 3

Feld-Nr.	Feldname	Abkürzung	detaillierte Vorschrift	Feldtyp	Feldgröße	Feldstatus
1	Landesschlüssel	LDSL	Landesschlüssel für NRW (= 05), dient zur bundesweiten Unterscheidung	Zeichen	2	Pflichtfeld
2	Gemeindekennzeichen	GESL	Kennziffer der Gemeinde, in der der Bodenrichtwert definiert ist (Vgl. ALB)	Zeichen	8	Pflichtfeld
3	Bodenrichtwertnummer (ggf. historisch)	NUM	Nummer des Bodenrichtwertes in der Gemeinde. Grundsatz: Jede Lageänderung eines Bodenrichtwertes führt zu einem neuen Bodenrichtwert mit der nächsten laufenden Nummer, der alte Wert ist dann historisch	Integer	4	Pflichtfeld
4	Örtliche Nummerierung	OENUM	Möglichkeit, eine besondere eigene Nummerierung festzulegen	Integer oder Zeichen	5	freiwilliges Feld
5	Rechtswert G/K	YWERT	Georeferenz des Bodenrichtwertes, Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Wertes (siehe Beispiel auf Seite 2)	Integer	7	Pflichtfeld
6	Hochwert G/K	XWERT	Georeferenz des Bodenrichtwertes, Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Wertes (siehe Beispiel auf Seite 2)	Integer	7	Pflichtfeld

Hinweise zu Feldstatus:

Pflichtfeld: Das Feld muss von jedem Gutachterausschuss ausgefüllt werden. Wahlweises Pflichtfeld : Mindestens eins der Felder 19 – 26 muss zur Beschreibung des Maßes der baulichen Nutzung ausgefüllt sein. Die Vorgaben der detaillierten Vorschrift sind exakt einzuhalten.

Freiwilliges Feld: Der Gutachterausschuss kann frei entscheiden, ob er einen Wert einträgt. Bei Feld 4, 18 und 37 ist Art der Eintragung freigestellt.

7	Basiskarte	BASISK	Angabe zur jeweiligen Basiskarte der amtlichen Bodenrichtwertkarte (Eingabe: ALK, DGK, TK25, TK50, Stadtplan, Cityplan - ohne Leerzeichen -)	Zeichen	10	Pflichtfeld
8	Postleitzahl	PLZ	Nummer des Postleitzahlbezirktes, in dem der Bodenrichtwert liegt.	Integer	5	Pflichtfeld
9	Gemeinde	GENA	Name der Gemeinde als Autotext in Abhängigkeit von Feldnr. 2	Zeichen	30	Pflichtfeld
10	Gemarkungsname	GEMA	Name der Gemarkung als Text	Zeichen	100	Pflichtfeld
11	Ortsteil	ORTST	Name des Ortsteils bzw. Stadtteils als Text	Zeichen	100	Pflichtfeld
12	Bodenrichtwert in €/m ²	BRW	Wertangabe in €/m ² (Erläuterung, dass Nachkommastellen mit ,00 bei allen Werten enthalten sind, in der Internetdarstellung aber unterdrückt werden; Ausnahme : kleine Bodenrichtwerte unter 10 €/m ²)	Dezimal, Dezimalstellenanz.: Autom.	5 Vorkomma- stellen, 2 Nachkomma- stellen	Pflichtfeld
13	Bedarfswert 01.01.1996 in €/m ²	BEDW	Ungerechneter Wert in €/m ² (Bedeutung für steuerliche Bewertungen)	Dezimal, Dezimalstellenanz.: Autom.	5 Vorkomma- stellen, 2 Nachkomma- stellen	wahlweises Pflichtfeld
14	RichtwertzonenID	VNUM	Nummer des Polygons der Richtwertzone = Nummerierung (Feldnr. 3), (verweist auf den zugehörigen Polygonzug im ASCII-Format)	Integer	4	wahlweises Pflichtfeld

Hinweise zu Feldstatus :

Pflichtfeld : Das Feld muss von jedem Gutachterausschuss ausgefüllt werden. Wahlweises Pflichtfeld : Mindestens eins der Felder 19 – 26 muss zur Beschreibung des Maßes der baulichen Nutzung ausgefüllt sein. Die Vorgaben der detaillierten Vorschrift sind exakt einzuhalten.

Freiwilliges Feld : Der Gutachterausschuss kann frei entscheiden, ob er einen Wert einträgt. Bei Feld 4, 18 und 37 ist Art der Eintragung freigestellt.

15	Entwicklungszustand	ENTW	Zustand nach § 4 WertV (Eingabe: R = Rohbauland, E = Bauerwartungsland, B = baureifes Land, L = Land- oder Forstwirtschaft)	Zeichen	1	wahlweises Pflichtfeld
16	Beitragszustand	BEIT	Beitragsfrei bzw. -pflichtig gemäß §§ 127, 135a BauGB, KAG (Eingabe: frei/pflichtig)	Zeichen	9	Pflichtfeld
17	Nutzungsart	NUTA	§ 1 BauNVO: Eingabe: W, M, G, S, WS, WR, WA, WB, MD, MI, MK, GE, GI, SO, SW oder Kombinationen: GE/GI, GE/MI, MI/MK, MI/W, W/M, WA/MD, WA/MI, WA/WB, WA/WR. Bei landwirtschaftlich genutzten Flächen A, GR, H, A/GR [siehe Anl. 2 der Musterrichtlinie über Bodenrichtwerte] bzw. L= landwirtschaftlich genutzte Grundstücke oder F= forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke	Zeichen	3	Pflichtfeld
18	Ergänzende Nutzung	ERGNOTA	Ergänzende Nutzung außerhalb der BauNVO (z.B. Eingabe: Eigentumswohnung)	Zeichen	30	freiwilliges Feld
19	Bauweise	BAUW	Bauweise auf dem Richtwertgrundstück gemäß § 22 BauNVO (Eingabe: o oder g, bzw. EH, DH, RH, RMH, REH); EH=freist. Ein/zweifamilienhaus, DH=Doppelhaushälfte, RMH=Reihenmittelhaus, REH=Reihenendhaus RH=Reihenhaus	Zeichen	3	wahlweises Pflichtfeld
20	Geschosszahl	GEZ	Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß § 16 BauNVO (Eingabe: I, II, III, ..., oder x-y mit x ungleich y und x/y Element von I, II, III ..., oder xAD mit x Element von I, II, III, ...I-II; III-IV) ohne Leerzeichen	Zeichen	9	wahlweises Pflichtfeld

Hinweise zu Feldstatus :

Pflichtfeld : Das Feld muss von jedem Gutachterausschuss ausgefüllt werden. Wahlweises Pflichtfeld : Mindestens eins der Felder 19 – 26 muss zur Beschreibung des Maßes der baulichen Nutzung ausgefüllt sein. Die Vorgaben der detaillierten Vorschrift sind exakt einzuhalten.

Freiwilliges Feld : Der Gutachterausschuss kann frei entscheiden, ob er einen Wert einträgt. Bei Feld 4, 18 und 37 ist Art der Eintragung freigestellt.

21	GRZ	GRZ	Grundflächenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß §§ 16 BauNVO)	Dezimal, Dezimalstellenanz.: autom.	1 Vorkommastelle, 1 Nachkommastelle	wahlweises Pflichtfeld
22	GFZ	GFZ	Geschossflächenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß §§ 16 BauNVO)	Dezimal, Dezimalstellenanz.: Autom.	2 Vorkommalstellen, 1 Nachkommastelle	wahlweises Pflichtfeld
23	BMZ	BMZ	Baumassenzahl (Maß der baulichen Nutzung des Richtwertgrundstücks gemäß §§ 16 BauNVO)	Dezimal, Dezimalstellenanz.: Autom.	1 Vorkommastelle, 1 Nachkommastelle	wahlweises Pflichtfeld
24	Fläche	FLAE	Fläche des Richtwertgrundstücks in m² bei Bauland und bei landwirtschaftlichen Flächen (z.B. 400–800) ohne Leerzeichen	Zeichen	12	wahlweises Pflichtfeld
25	Tiefe	GTIE	Tiefe des Richtwertgrundstücks in Metern	Integer	2	wahlweises Pflichtfeld
26	Breite	GBREI	Breite des Richtwertgrundstücks in Metern	Integer	2	wahlweises Pflichtfeld
27	Wegeerschließung	WEER	Landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Flächen mit bzw. ohne Wegeerschließung? (Eingabe: mit oder ohne)	Zeichen	4	wahlweises Pflichtfeld
28	Ackerzahl	ACZA	Ackerzahl von landwirtschaftlichen Flächen gemäß Bodenschätzungsgesetz	Integer	3	wahlweises Pflichtfeld
29	Grünlandzahl	GRZA	Grünlandzahl von landwirtschaftlichen Flächen gemäß Bodenschätzungsgesetz	Integer	3	wahlweises Pflichtfeld
30	Aufwuchs	AUFW	Forstwirtschaftliche Richtwerte mit bzw. ohne Aufwuchs? (Eingabe: mit oder ohne)	Zeichen	4	wahlweises Pflichtfeld

Hinweise zu Feldstatus :

Pflichtfeld : Das Feld muss von jedem Gutachterausschuss ausgefüllt werden. Wahlweises Pflichtfeld : Mindestens eins der Felder 19 – 26 muss zur Beschreibung des Maßes der baulichen Nutzung ausgefüllt sein. Die Vorgaben der detaillierten Vorschrift sind exakt einzuhalten.

Freiwilliges Feld : Der Gutachterausschuss kann frei entscheiden, ob er einen Wert einträgt. Bei Feld 4, 18 und 37 ist Art der Eintragung freigestellt.

31	Stichtag des Bodenrichtwertes	STAG	Stichtag der Bodenrichtwertermittlung	Datumfeld	TT.MM.JJJJ	Pflichtfeld
32	Verfahrensgrund	VERG	Maßnahmen nach BauGB Angabe des Verfahrensgrundes : Eingabe: SAN oder ENT => Feld 12 keine Angabe, aber Felder 33, 34 und 35	Zeichen	3	Pflichtfeld, wenn die Voraussetzungen vorliegen
33	Rechtswert G/K der Maßnahme	YVERG	Georeferenz der Maßnahme in Feld 32, Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Maßnahmenvermerkes	Integer	7	Pflichtfeld, wenn Feld 32 besetzt
34	Hochwert G/K der Maßnahme	XVERG	Georeferenz der Maßnahme in Feld 32, Rundung auf volle Meter, die Referenz ist immer die Mitte des Maßnahmenvermerkes	Integer	7	Pflichtfeld, wenn Feld 32 besetzt
35	Verfahrensgrenze in ID.	VERGNR	Nummer des Polygons der Maßnahme aus Feldnr. 32 (verweist auf den zugehörigen Polygonzug im ASCII - Format), dann auch Pflichtfeld	Integer	2	Pflichtfeld, wenn Feld 32 besetzt
36	Bezeichnung des Gutachterausschusses	GABE	Name des zuständigen Gutachterausschusses (Gutachterausschuss-Kennziffer, fünfstellig)	Integer	5	Pflichtfeld
37	Bemerkungen	BEMERK	sonstige Hinweise	Zeichen	255	freiwilliges Feld

Beispiel für eine Georeferenzierung des Bodenrichtwertes in den Feldern 5 und 6, sowie für die Maßnahmenreferenzierung in den Feldern 33 und 34

Hinweise zu Feldstatus :

Pflichtfeld : Das Feld muss von jedem Gutachterausschuss ausgefüllt werden. Wahlweises Pflichtfeld : Mindestens eins der Felder 19 – 26 muss zur Beschreibung des Maßes der baulichen Nutzung ausgefüllt sein. Die Vorgaben der detaillierten Vorschrift sind exakt einzuhalten.

Freiwilliges Feld : Der Gutachterausschuss kann frei entscheiden, ob er einen Wert einträgt. Bei Feld 4, 18 und 37 ist Art der Eintragung freigestellt.